

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.09.2025** für die Fachrichtung Germanistik folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2620, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: zunächst drei Jahre, Beschäftigungsumfang: 65 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Der Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft der Universität des Saarlandes (Prof. Dr. Christian Klein) vertritt das Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft in seiner ganzen Breite mit einem historischen Schwerpunkt auf der Literatur vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. In systematischer Perspektive beschäftigen sich Prof. Klein und sein Team intensiv mit literaturtheoretischen und narratologischen Fragen sowie den Wechselbeziehungen zwischen Literatur und Gesellschaft. Darüber hinaus wird medienübergreifend zu Film, Comics und Graphic Novels gearbeitet. Dem Lehrstuhl angegliedert ist mit der FilmWerkstatt eine zentrale Einrichtung der Germanistik der Uds.

Ihre Aufgaben sind:

- Forschung auf dem Gebiet der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft – insbesondere Durchführung eines Projekts mit Ziel der Promotion im Bereich der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls (www.uni-saarland.de/lehrstuhl/klein)
- Lehre im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft gem. LVVO (3 SWS)
- Mitarbeit an den Projekten des Lehrstuhls (insbesondere im Bereich Comic-Forschung und Digital Humanities)

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft oder Medienwissenschaft (Master oder Staatsexamen) mit sehr gutem Abschluss.
- Sie verfügen über Kenntnisse / Erfahrungen auf dem Gebiet der Digital Humanities.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Interesse an medienvergleichenden Fragestellungen (Literatur und Film / Comics)
- Interesse an literaturtheoretischen, kulturwissenschaftlichen und (kultur-) soziologischen Fragestellungen
- ggf. Lehrerfahrung (etwa im Rahmen von Tutorien)

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei*) bis zum **30.04.2025** an **lehrstuhl-klein@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2620** angeben.

*Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte zusätzlich eine Skizze (2-3 Seiten) zu Ihrem Promotionsprojekt ein.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Ansprechperson:

Frau Martina Panzer

martina.panzer@uni-saarland.de

Tel.: 0681 / 302-2394

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.